

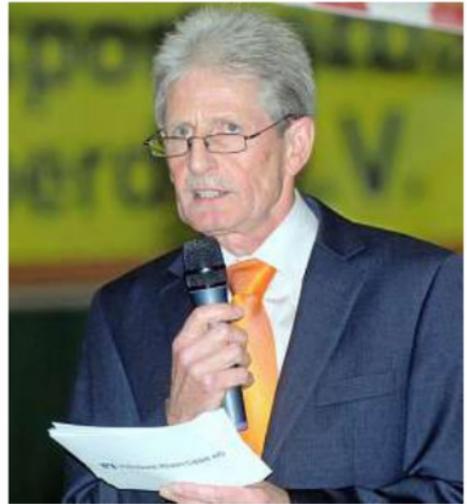
# Zwangspause für den Voerder Sportpreis des Monats

**Corona** Stadtsportverband verzichtet auf die Verleihung im November. Prämie für Ehrenamtler

**Voerde.** Der Voerder Stadtsportverband wird im November aufgrund der gültigen Corona-Beschränkungen keinen Sportpreis des Monats verleihen. Auch die Treffen der Mitglieder des Sportpreisvergabeausschusses sind von dieser Regelung betroffen. „Hier werden wir versuchen nach Verteilung der vorliegenden Anträge per Mail in Kombination mit Telefonkonferenzen die terminierten, regelmäßigen Ausschusssitzungen durchzuführen“, heißt es in einer Nachricht des stellvertretenden SSV-Vorsitzenden Gerhard Rademacher an die Ausschussmitglieder und Sponsoren.

## Aufruf an Sportvereine

Dennoch liege sowohl den Sponsoren, den Vereinen, der Stadt und auch dem Stadtsportverband die Aufrechterhaltung des Förderungsgedankens sehr am Herzen, so Rademacher weiter. Seitens des Stadtsportverbandes werden die Vereine aufgerufen, aktuell bei überregionalen Wettbewerben erfolgreiche Sportler für den Sportpreis zu melden. „Sobald die Coronabeschränkungen es wieder zulassen, den durch den Sportpreisvergabeausschuss ausgewählten Preisträgern den Sportpreis des Monats in Präsenz zu überreichen, werden wir dann rückwirkend die Übergaben ab dem Monat November 2020 und den Folgemonaten forcieren.“



**Gerhard Rademacher, stellvertretender Vorsitzender des Stadtsportverbands.** FOTO: HEIKO KEMPEN

Über die Art und Weise der Übergaben, in welchem Rahmen und in welcher Größenordnung der teilnehmenden Personen, will sich der Stadtsportverband unter Berücksichtigung dann gültiger Coronaschutzmaßnahmen mit den Sponsoren rechtzeitig abstimmen. Die 2500 Euro Preisgeld der fünf ausgefallenen Verleihungen von April bis August werden gemäß Absprache mit den Sponsoren trotzdem ausgeschüttet. Dazu sollen zehn Preise à 250 Euro für besonders engagierte Ehrenamtler vergeben werden. „Hierzu werden wir einen Steckbrief entwerfen und die Vereine bitten, uns besonders tatkräftige Personen für die Ehrung vorzuschlagen“, so Rademacher. -dom-